



Den e-Bürgerbus selbst testen

Sie möchten den **e-Bürgerbus** in Ihrer Kommune testen? Ab Frühjahr 2017 kann das Elektrofahrzeug aus dem Forschungsprojekt für Vorführungen oder für einen Probetrieb bei der NVBW-Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH ausgeliehen werden. Eine Leihgebühr fällt nicht an, die Stromkosten und die Überführung des Fahrzeugs müssen vom Entleiher übernommen werden.

Informationen und Verleih des e-Bürgerbusses

Dr. Martin Schiefelbusch
 NVBW-Nahverkehrsgesellschaft
 Baden-Württemberg mbH
 Wilhelmsplatz 11, 70182 Stuttgart
 Telefon 0711 23 991 117
 E-Mail: Schiefelbusch@nvbw.de

Daten e-Bürgerbus-Fahrzeug

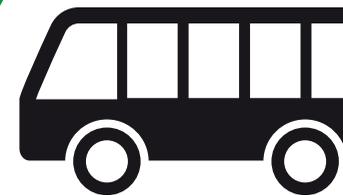
Fahrzeug-Details

- 7 Fahrgastplätze
- Zahltisch
- Träger für Linienschild
- elektrisch fernbediente Schiebetür
- elektrisch ausfahrbare Trittstufe
- kein Rollstuhlplatz/Rampe
- fahrbar mit Führerscheinklasse B

Technische Daten

- Batteriekapazität: 38,8 kWh
- Reichweite: 100 km
- Lademöglichkeiten: Typ 2-Stecker, Kabel 4 m
Schukostecker, Kabel 4 m
- Ladedauer: Typ 2-Stecker: max. 4 Std.
Schukostecker: max. 11 Std.
- Maße (in Meter): L: 5,92 x B: 1,99 x H: 2,76

Projektpartner



BürgerBus



e-Bürgerbus im Praxistest

Verstetigung eines nachhaltigen
 Mobilitätskonzepts in der Region Stuttgart



Bürgerbusse kommen an!

In Baden-Württemberg ergänzen in über 30 Kommunen Bürgerbusse sehr erfolgreich den vorhandenen Nahverkehr. Dabei bieten kleine Fahrzeuge mit ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrern ein Verkehrsangebot, das im normalen Linienverkehr nicht wirtschaftlich realisierbar wäre. Gerade in ländlichen Gebieten sind Bürgerbusse oft der Garant für öffentliche Mobilität.

Nachhaltige Mobilität im Land

Baden-Württemberg ist Pionierregion für nachhaltige Mobilität. Das Land setzt dabei auf umweltschonende und sozial verträgliche Verkehrsangebote, macht sich für zukunftsfähige Mobilitätskonzepte stark, initiiert Maßnahmen und fördert zahlreiche Projekte und Programme – auch zum Thema Elektromobilität im öffentlichen Personennahverkehr.

e-Bürgerbus als Zukunftsmodell

In einem praxisorientierten Forschungsprojekt wurden in vier kleineren Kommunen in der Region Stuttgart die Einsatzmöglichkeiten von elektrisch betriebenen Bürgerbussen erprobt. Dazu kam ein **e-Bürgerbus** zum Einsatz, der alle gesetzlichen Anforderungen an ein Bürgerbus-Fahrzeug erfüllt und ein Gesamtgewicht von maximal 3,5 Tonnen nicht überschreitet. Dies ist eine wichtige Voraussetzung dafür, dass ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer mit Führerscheinklasse B ein solches Fahrzeug lenken dürfen.

Mehr Informationen zum Forschungsprojekt „e-Bürgerbus: Verstetigung eines nachhaltigen Mobilitätskonzepts in der Region Stuttgart“

Dr. Fabian Hantsch
Institut für Eisenbahn- und Verkehrswesen
Universität Stuttgart
Telefon 0711 685 66360
fabian.hantsch@ievwwi.uni-stuttgart.de
www.e-buergerbus.de

e-Bürgerbus im Praxistest

Welchen Einfluss haben kommunale Besonderheiten, wie Topografie, Streckenführung oder Geschwindigkeitsprofil auf die Reichweite des Fahrzeugs, und wie schlägt sich das Elektrofahrzeug im Vergleich zu einem konventionellen Bürgerbus? Diese und viele weitere praxisnahe Fragen standen im Fokus der Wissenschaftler. Alle Ergebnisse des Praxistests fließen in einen Projektleitfaden ein, der anschaulich aufzeigt, wie **e-Bürgerbusse** erfolgreich eingeführt und betrieben werden können. Der Leitfaden steht ab Frühjahr 2017 zur Verfügung. Downloads und weitere Informationen unter: www.buergerbus-bw.de